

## Anlage 02 a: Stellungnahme zum Förderantrag Nr. 362101-1-JM20-006

### 1. Antragsteller/in und Finanzierung

<b>Antragsteller</b>	Evangelisches Familienzentrum Wittenberg „menschenkind“
<b>Förderzweck</b>	Miete, Betriebs- und Betreiberkosten
<b>Gesamtkosten</b>	67.906,67 Euro
<b>Eigenmittel</b>	26.235,42 Euro
<b>a) Eigenmittel</b>	26.235,42 Euro
<b>Zuwendungen Dritter</b>	26.150,25 Euro
<b>a) Land</b>	17.400,25 Euro
<b>b) Landkreis Wittenberg</b>	8.750,00 Euro
<b>beantragter Zuschuss</b>	15.521,00 Euro

### 2. Stellungnahme:

Am 24.10.2009 wurde in der Lutherstadt Wittenberg das Evangelische Familienzentrum „menschenkind“, in Trägerschaft der Evangelischen Stadtkirchengemeinde, gegründet. Den Bedarfen der Familien zu entsprechen, Hilfen bei der Bewältigung des Alltags bereitzustellen und den gesellschaftlichen Herausforderungen in der Begleitung von Familien zu begegnen, ist das Grundanliegen des Familienzentrums. Die Angebote des Familienzentrums richten sich an Familien, Alleinerziehende, Interessierte und Kinder aus der Stadt und dem Landkreis Wittenberg.

Ziele des Familienzentrums sind:

- inklusive Förderung der motorischen, musikalischen, kreativen und spielerischen Fähigkeiten der Kinder mit und durch die Eltern,
- christliche Wertevermittlung als Angebot und Orientierung für das Zusammenleben in der Familie,
- Angebote von Eltern für Eltern und Partizipation von Eltern an Entscheidungsprozessen,
- Vernetzung und Kooperation von verschiedenen Institutionen im Blick auf Information, Zusammenarbeit und Lobbyarbeit und
- Angebote für Flüchtlingsfamilien

Die Zielstellung der Arbeit des Familienzentrums ist die Vernetzung mit Institutionen der Stadt und des Landkreises und weiteren Kooperationspartnern aus den Bereichen allgemeine soziale Dienste, Gesundheitsdienste, Sport und Kultur.

Im Familienzentrum treffen sich viele Familien mit Kleinkindern in unterschiedlichen Gruppen, um ein soziales Netzwerk aufzubauen. Durch Begegnung und Austausch mit anderen Familien sowie das Füreinander und Miteinander vor Ort wird dies ermöglicht. Hier erfahren Familien gegenseitige Unterstützung und Hilfeleistungen untereinander.

Folgende Veranstaltungen werden unter anderem im „menschenkind“ angeboten:

- Familienbildungsangebote  
z. B. Elterncafé (0 - 3 Jahre, 4 - 8 Jahre), Thematische Elternabende (Pubertät, etc.), Kleinkind-Ernährung;
- Familienbegegnung  
z. B. Begegnung für Eltern und Kindern (0 - 3 Jahre, 2 - 4 Jahre), Kreativangebote, Zwergenküche (2 - 6 Jahre, 7 - 12 Jahre), kreatives Essen (Familienabendbrot), Besinnliches und Geistliches (0 - 12 Jahre);
- Familien- und Einzelberatung  
z. B. Still- und Ernährungsberatung, Erziehungsberatung, Kurberatung

Seit dem Jahr 2017 hat sich das Familienzentrum in den Mieträumen der Evangelischen Akademie etabliert und seine Angebote stetig ausgebaut und erweitert. Dies führte insbesondere zu höheren Miet- und Betriebskosten sowie einem erhöhtem Personalbedarf mit höheren Personalkosten. Im Jahr 2018 bis Anfang 2019 wurde eine pädagogische Fachkraft auf geringfügiger Basis als Krankheitsvertretung eingestellt. Auf Grund der stetigen Erweiterung der präventiven Aufgaben war es erforderlich, eine zusätzliche Teilzeitstelle zu schaffen, welche von der Mitarbeiterin der Krankheitsvertretung besetzt werden konnte.

Seit 2019 werden Personalkosten an die Stadtkirchengemeinde (Trägerin) von dem Landesverwaltungsamt Halle (Saale) gefördert. Auf Grund der Förderung ist eine Neuordnung der einzelnen Kostenpositionen notwendig, da die Personalkosten nicht mehr im Haushalt der Landeskirche zugeordnet werden dürfen. Da diese nur noch im Haushalt des Evangelischen Kirchenkreises und im Haushalt der Stadtkirchengemeinde zugeordnet werden dürfen, stehen der Trägerin weniger Eigenmittel zur Verfügung. Der Evangelischen Kirchenkreis und die Trägerin müssen aus diesem Grund ab 2020 zu den laufenden Kosten noch die fehlenden Personalkosten aufbringen. Die Neuordnung der einzelnen Kostenpositionen wurde erst im Zuge der Jahresabrechnung 2019, welche im März 2020 für das Landesverwaltungsamt erstellt wurde, erkennbar.

Die Gesamtausgaben für Miete, Betriebs- und Betreiberkosten für das Haushaltsjahr 2020 betragen 105.325,00 Euro. Die anteiligen Gesamtausgaben für Miete, Betriebs- und Betreiberkosten in dem Zeitraum vom 01.06.2020 bis 31.12.2020 belaufen sich auf 67.906,67 Euro. Die Trägerin leistet für diesen Zeitraum Eigenmittel in Höhe von 52.385,42 Euro. Somit bringt die Trägerin 77 % von den Gesamtkosten ein. Für die ersten fünf Monate hat die Trägerin den Eigenanteil in voller Höhe aufgebracht.

Der Wirtschaftsplan der Evangelischen Stadtkirchengemeinde Wittenberg mit allen voraussichtlichen Einnahmen und Ausgaben für das Kalenderjahr 2020 hat vorgelegen und wurde geprüft. Durch die Corona Krise entfallen in diesem Jahr viele Einnahmen, welche für die laufenden Ausgaben notwendig wären. Um weiterhin ein niederschwelliges Angebot auch an finanzschwache Familien vorhalten zu können, müssen die meisten Angebote kostenfrei bzw. kostendeckend durchgeführt werden. Daraus ist ersichtlich, dass die Umsetzung der Maßnahme nur mit der beantragten Förderung möglich ist.

Die Sicherung der vielseitigen, niederschwelligen Angebote sowie der wöchentlich stattfindenden Veranstaltungen für Familien, Alleinerziehende, Interessierte und Kinder aus der Stadt und dem Landkreis Wittenberg begründet die sachliche Notwendigkeit. Die zeitliche Unabweisbarkeit begründet sich im bestehenden Nutzungsvertrag mit den daraus resultierenden Zahlungsverpflichtungen.

Somit sind alle Tatbestände der Förderrichtlinie erfüllt.

**3. Empfehlung der Verwaltung:** 15.521,00 Euro